Stadt Fürth

Beschlussvorlage

SEP/0068/2026

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit	12.11.2026	öffentlich - Vorberatung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	25.11.2026	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	25.11.2026	öffentlich - Beschluss

Umsetzung zum Gesamtprojekt Erweiterung und Sanierung der Grund- und Mittelschulen in Fürth: hier Erweiterung der Grundschule Adalbert-Stifter-Schule: Grundsatzentscheidung für die kooperative Ganztagsbildung (Kombieinrichtung KoGa) für 18 Klassen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	**Folgende Referenzvorlage vorhanden: SEP/0051/2024/1**

Anlagen:
NÖ_Anlage_1_Schülerprognose Staatliches Schulamt - Schreiben Schulamt vom 28.10.2026
NÖ_Anlage_2_Schülerprognose Staatliches Schulamt - Übersicht vom 26.10.2026
NÖ_Anlage_3_Schreiben der Regierung von Mfr. zum neuen fiktiven Raumprogramm vom 05.11.2026
Anlage_4_Fiktives Raumprogramm für die GS Adalbert-Stifter-Schule vom 05.11.2026

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit / der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt, der Stadtrat bestätigt den Beschluss des Stadtrates vom 24.07.2024 mit folgender Maßgabe:

Das im Jahr 2024 von der Verwaltung mit der Regierung von Mittelfanken in deren schulfachlicher Ersteinschätzung abgestimmte Raumprogramm für die GS Adalbert-Stifter-Schule für deren Erweiterung mit dem Angebot des kooperativen Ganztages (KoGa) auf der Basis von 18 Klassen und 435 Schüler und Schülerinnen ist weiter zu planen mit den Vorgaben, dass

- die Reduzierung des Raumprogrammes auf 16 Klassen und 336 Schülerinnen und Schüler auf Anregung der Regierung im laufenden Verfahren geprüft wird.

- im Zuge der Planung zu prüfen ist, wie es baulich möglich wäre, Teile des Raumprogrammes erst in einer zukünftigen Erweiterungsphase zu bauen.

Sachverhalt:

Der Planungsprozess für den Erweiterungsbau der GS Adalbert-Stifter-Schule hat seit dem Stadtratsbeschluss vom 24.07.2024 noch nicht begonnen. Ein Projektsteuerer soll seit längerem beauftragt werden, um die ersten Planungsphase zu begleiten für das Erstellen des Raumbuchs und die funktionale Leistungsbeschreibung.
Der Erweiterungsbau soll anschließend mit einem Generalunternehmer gebaut werden, um die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Gebäudes, das zu weiten Teilen dem Ganztag dienen wird, innerhalb der Förderkulisse nach dem GaFöG zu erreichen, dies ist der 31.12.2029.

Aktuell greift für die Stadt Fürth noch eine andere Förderung, die zeitlich nicht befristet ist:
die Stadt Fürth erhält die FAGplus15 -Förderung für Baumaßnahmen zum Ausbau schulischer Ganztagsangebote von 15 % zusätzlich zur erhöhten FAG-Förderung mit 75 % hinzu, und erreicht damit 90 % Höchstförderung.
Da ungewiss ist, wie lange die Stadt Fürth Stabilisierungshilfen und in der Folge den erhöhten FAG-Fördersatz bei der Grundförderung mit 75 % erhält, wird die Frist nach dem GaFöG mit der nötigen Inbetriebnahme des neuen Erweiterungsgebäudes bis spätestens zum 31.12.2029 beachtet, um auf jeden Fall, die höchste Förderung von 90% für die Baumaßnahme zur Erweiterung der Grundschule zu erhalten.

Zur Größe der Schule gab es in 2024 unterschiedliche Prognosen. Bei der Festlegung auf eine Erweiterung für 18 Klassen orientierte sich der Stadtratsbeschluss an der damals niedrigsten Prognose für den Schulsprengel.
Bis 2032/33 werden nach der neusten Schülerprognose des Staatlichen Schulamtes die Schülerzahlen kontinuierlich sogar noch weiter zurückgehen. Aktuell wäre demzufolge nur mit einer schulaufsichtlichen Genehmigung der Erweiterung der Schule für 16 Klassen durch die Regierung von Mittelfranken zu rechnen.
Nachfolgend ein Auszug aus der Schülerprognose des Staatlichen Schulamtes bis 2032/33.:

Schülerprognosen Fü Berechnung nach derzeitigen amtlichen Vorgaben Die Prognosen basieren auf den mitgeteilten Zahlen des Bürgeramtes.
Vergleiche

Schulen	2026/27 Oktoberstatistik			2027/28			2028/29			2029/30			2030/31			2031/32			2032/33		
	Schüler	Klassen	Durchschn.	Schüler	Klassen	Durchschn.	Schüler	Klassen	Durchschn.	Schüler	Klassen	Durchschn.	Schüler	Klassen	Durchschn.	Schüler	Klassen	Durchschn.	Schüler	Klassen	Durchschn.
GS Adalbert-Stifter-Schule	426	19	22,42	428	18	23,78	422	17	24,82	444	18	24,67	398	16	24,88	372	16	23,25	336	15	22,40

Für die Zeit nach 2037 steht die kleinräumigen Bevölkerungsprognose des Amtes für Stadtforschung und Statistik Nürnberg die zukünftigen Kinderzahlen im Grundschulalter in diesem Schulsprengel der GS Adalbert-Stifter-Schule wieder ansteigen. Sie würden im Jahre 2041 ein neues Hoch mit 525 Kindern im Grundschulalter erreichen.

Einwohner nach Grundschulsprengel, Jahr

ABEK_Fue_Prog_aktuell_Bestand[1]

Fürth, Gesamtstadt - 31.12.2025 - 31.12.2041 - Einwohnermelderegister

wobei (Alter = " 6 Jahre" oder " 7 Jahre" oder " 8 Jahre" oder " 9 Jahre")

Jahr / Grundschulsprengel	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041
01 Adalbert-Stifter	463	445	444	422	406	371	347	332	338	368	404	425	449	461	466	496	525

Voraussetzung ist, dass die geplanten Baugebiete realisiert werden.
Im Grundschulsprengel befinden sich nach der Darstellung des Flächennutzungsplanes die größten Entwicklungsflächen und diese sind die Grundlage für den zukünftig erwarteten Neubaubezug.
Die Konzeption des Erweiterungsbaues der Grundschule auf die zukünftige Erweiterung dieses Stadtteils auszulegen ist deshalb sinnvoll.
Das im Jahr 2024 von der Verwaltung mit der Regierung von Mittelfanken in deren schulfachlicher Ersteinschätzung abgestimmte Raumprogramm für die GS Adalbert-Stifter-Schule für deren Erweiterung mit dem Angebot des kooperativen Ganztages (KoGa) auf der Basis von 18 Klassen und 435 Schüler und Schülerinnen ist planerisch umzusetzen.
Im Zuge der Planung ist nun zusätzlich zu prüfen, ob es baulich möglich ist, Teile des Raumprogrammes erst in einer zukünftigen Erweiterungsphase zu bauen, denn aktuell würde lt.

Schreiben der Regierung vom 05.11.2026 die Erweiterung nur für 16 Klassen und 336 Schüler und Schülerinnen genehmigt.
Den Gremien ist das Ergebnis der Prüfung eines Bauens in Abschnitten zur Beschlussfassung vorzulegen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
[ ] nein [X] ja Gesamtkosten	€	[ ] nein [X] ja	€
Veranschlagung im Haushalt			
[ ] nein [ ] ja Hst.	Budget-Nr.	im [ ] Vwhh	[ ] Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

[ ]	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
[ ] -- Stark negative Klimawirkung	[ ] - Negative Klima-wirkung	[ ] 0 Keine oder ge-ringe Klimawir-kung	[ ] + Positive Klima-wirkung	[ ] ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stabstelle Schulentwicklungsplanung**

Fürth, 02.11.2026

gez. Braun

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stabstelle Schulentwicklungsplanung Wein, Petra	Telefon: (0911) 974-3679

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am 12.11.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: